

Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

11.06.2024

Angriff auf das Arcotel in Dresden

Staatsanwaltschaft Dresden erhebt Anklage zum Amtsgericht Dresden

Die Staatsanwaltschaft Dresden hat gegen einen 25-jährigen Deutschen Anklage zum Amtsgericht Dresden – Strafrichter – wegen des Verdachts der Sachbeschädigung und des Landfriedensbruchs erhoben.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, am 03.03.2021 zwischen 00:40 Uhr und 01:00 Uhr mit weiteren, bislang unbekannten Personen die Hausfassade des Arcotels in der Leipziger Straße in Dresden u. a. mit Pflastersteinen beworfen zu haben. Hierdurch gingen Fensterscheiben zu Bruch und es entstanden Einkerbungen an der Fassade sowie starke Beschmutzungen. Der dadurch entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 35.000 EUR.

Am 07.03.2022 gegen 21:00 Uhr soll sich der Beschuldigte mit etwa 30-40 weiteren Personen entsprechend eines zuvor gefassten gemeinsamen Tatplanes als unangemeldeter Aufzug durch das Hechtviertel in Dresden bewegt haben. Dabei sollen der Beschuldigte sowie die unbekannten Mittäter schwarz gekleidet und verumumt gewesen sein und mindestens sechsmal Pyrotechnik wie Bengalos und Nebeltöpfe gezündet haben. Die Gruppierung bewegte sich vom Königsbrücker Platz auf die Fichtenstraße, wobei sie mindestens zwei Banner mit sich führten. Auf einem dieser Banner stand »Für den Feminismus kämpfen«, auf dem anderen war zumindest das Wort »Bullen« erkennbar. Auf der Fichtenstraße wurden aus der Gruppierung heraus zwei Mülltonnen in Brand gesetzt und eine Glasflasche auf ein begleitendes Polizeifahrzeug geworfen, wobei nur das Dach des Fahrzeugs touchiert wurde und kein Sachschaden entstand. Sodann begab sich der Aufzug in die Johann-Meyer-Straße, zündete weiterhin Bengalos und Nebeltöpfe und brannte zwei weitere Mülltonnen nieder.

Der Beschuldigte soll sich an den Gewalthandlungen jedenfalls dadurch beteiligt haben, dass er sich in Kenntnis des gemeinsamen Vorhabens der Gruppe anschloss und in dieser jeweils dunkel bzw. schwarz gekleidet

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete
Behindertenparkplätze befinden
sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

mitmarschierte, seine Mittäter dadurch in ihrem Vorhaben bestärkte und so die Gefährlichkeit des Handelns insgesamt erhöhte.

Der Beschuldigte konnte im Wege aufwändiger Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden als Tatverdächtiger identifiziert werden. Er befindet sich nicht in Untersuchungshaft, da keine Haftgründe nach der Strafprozessordnung vorliegen. Der Beschuldigte ist nicht vorbestraft und hat zu den Tatvorwürfen keine Angaben gemacht.

Das Amtsgericht Dresden wird nunmehr über die Eröffnung des Hauptverfahrens und die Zulassung der Anklage entscheiden.

Termin zur Hauptverhandlung wird vom Amtsgericht Dresden bestimmt.